

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91265
		DK5 DK5-GK	5626 5628
		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	83 159
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	15.09.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4881,227
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Niedermoorstandort mit moorigem Untergrund, noch flach erkennbarem Beet-Graben-Relief mit früherer Grünlandnutzung, seit geraumer Zeit jedoch Nutzungsaufgabe. Grünlandrelikte bilden Rasen-Schmielen und Glatthafer. Während 2007 noch etwa 40 % der Fläche einer ruderalen Staudenflur feuchter Standorte zugeordnet wurden, ist 2015 die gesamte Fläche einem Röhricht, dominiert von Sumpf-Reitgras zuzuordnen. Auch 2015 ist die Fläche stark ruderalisiert von Großer Brennnessel, aufgrund des häufigen Auftretens Wertgebender Arten, ist die gesamte Fläche als gesetzlich geschützt einzustufen. Neben dem Sumpf-Reitgras, finden sich Wasser-Schwaden, Schlank-Segge und Sumpf-Schwertlilie. Daneben treten Pfeifengras und selten Flügel-Hartheu hinzu. Insgesamt prägen Hochstauden das Bild. Am Ostrand ist Schlank-Segge zusammen mit Sumpf-Reitgras sogar bestandsbildend. Möglicherweise ist die Fläche in den letzten Jahren nasser geworden. Nach Süden und Osten schließen dichte Grauweidenbüsche an. Die Fläche ist derzeit ungenutzt, solange keine Entwässerung stattfindet, sollte die Fläche sich weiter entwickeln.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	'Hinter den Wiesen', westliche Kartenmitte		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Graben, Weidengebüsch		
Rechtswert (X)	556178	Hochwert (Y)	5926882
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Moorgürtel [HH-703 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [2 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91265
		DK5 DK5-GK	5626 5628
		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	83 159
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	15.09.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4881,227
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
91265	8625	5626	83	24.09.1999	K	5628	159
91265	8612	5626	83	07.10.2007	K	5628	159

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
41134	0	5626_83_150915_1.JPG	SO

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91265
		DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	83 159
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4881,227
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Feuchtsandort, natürliche Entwicklung, vermutlich Unterstand oder Nahrungsgebiet für Wildtiere, Insekten, Kleinsäuger, Vögel.
Maßnahmen	Das gesamte Gebiet nach Möglichkeit vernässen und der Sukzession hin zum Übergangsmoor überlassen.

Foto

Fotodatei	5626_83_150915_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SO	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	91265	
			DK5 DK5-GK	5626	5628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	83	159
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.09.2015	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4881,227	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h													V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l															
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w												3	3		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	l															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w															
														Anzahl Rote Liste Arten		1	2
														Anzahl Arten		16	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland